

Das erste Jahr der Begabtenförderung Rund um den Säntis

Die Metrohm-Stiftung, Herisau, fördert mit verschiedenen Aktivitäten die Kompetenzen der Lernenden auf der Sekundarstufe 2 und in der Lehrpersonenausbildung im Bereich der Naturwissenschaften.

Dazu unterstützt sie

- den Verein für die Olympiaden in Physik, Chemie, Biochemie, Mathematik und Informatik;
- die Stiftung Schweizer Jugend forscht;
- das Technorama Winterthur und
- **spezifische Kurse für begabte Lernende der Sekundarstufe 2 in der Region Ostschweiz.**

Voraussetzungen für die Teilnahme, die Lernenden

- sind motiviert;
- sind leistungsbereit und leistungsfähig ;
- sind begeisterungsfähig;
- haben gute Leistungen gesamthaft ;
- und haben insbesondere hohen Leistungen in den naturwissenschaftlichen Fächern.

Die Inhalte der angebotenen Kurse sind

- für begabte Lernende (durch Lehrer ausgelesen);
- nicht Pflichtstoff, d.h. über den Schulstoff hinaus;
- mit der Möglichkeit des Aufbaus (Kursfolge);
- in Physik und Chemie, Mathematik und Informatik.



Peter Bützer und Lernende im Kurs 5

Folgende Angebote konnten im ersten Jahr realisiert werden:

Titel	Lehrpersonen	Schulen	Teiln.	Erfolge
1 Physik-Olympiade - Vorbereitung	Bevliacqua Roberto Sprenger Harald	KBG SG Gym AI	3-5	Preise in Singapur
2 Astrophysik	Goetz Benedikt	KS Heerbrugg	8	
3 Physik und dynamische Systeme "Rocket Science"	Schmid Lukas Keller Ernst Schmid Josef Storchenegger M.	Bz Uzwil BBZ Herisau Bz Uzwil Bz Uzwil	12	evtl. auch Lehr- personenkurs
4 Robolympics	Thür Erich	Bz Uzwil	12	ein 1. Preis
5 Molekulare Analytik und Dynamik in Chemie und Biochemie	Bützer Peter Eggenberger Christian	KS Heerbrugg KS Trogen	8	
6 Physik-Olympiade - Vorbereitung	Bevliacqua Roberto Sprenger Harald	KBG SG Gym AI	3-5	Vorbereitung für
7 Mathematik-Olympiade - Vorbereitung	Nikolenkov Dimtri	KS Trogen	7	Isfahan/Iran

Ergebnisse

Die beteiligten Lehrpersonen waren von der Qualität und der Leistungsfähigkeit der Lernenden begeistert. Es ist eine Herausforderung aber auch eine grosse Genugtuung mit durchwegs motivierten Teilnehmenden in Kleingruppen aktiv und in hohem Tempo arbeiten zu können.

Die Lehrpersonen selbst haben viel eigenes Engagement in die Kursgestaltung und –durchführung gelegt. Zudem war es schwierig, genügend viele Lernende für die Kurse zu gewinnen.

Fragestellungen

Eine der grössten Herausforderungen ist neben der Suche und dem Finden von guten Angeboten in den beteiligten Schulen die anschliessende Ausschreibung und die Rekrutierung der Lernenden. Hier muss das Netzwerk und/oder das Interesse der Schulleitungen und Lehrpersonen noch verbessert werden. Es hat sich gezeigt, dass die Lehrpersonen die gewünschten Lernenden direkt ansprechen müssen.

Wir erwarten eine höhere Beteiligung der verschiedenen Schulen und von Lehrpersonen sowie eine grössere Anzahl von interessierten Lernenden. Zudem sind an Stelle der Bezahlung der Kurse in Zusammenarbeit mit den Rektoren Zeitgutschriften in Diskussion.

Die Information der Schulleitungen und Lehrpersonen ist bei den drei letzten Kursausschreibungen verändert worden. So sind neben den direkten E-Mails mit Anhängen auch alle Fachgruppen Naturwissenschaften folgender Schulen auf dem Postweg mit den Unterlagen bedient worden:

- Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs
- Berufs- und Weiterbildungszentrum für Gesundheitsberufe St. Gallen
- Berufs- und Weiterbildungszentrum Rapperswil
- Berufs- und Weiterbildungszentrum Rorschach-Rheintal
- Berufs- und Weiterbildungszentrum Toggenburg
- Berufs- und Weiterbildungszentrum Uzwil
- Berufs- und Weiterbildungszentrum Wil
- Berufsbildungszentrum Appenzell-Ausserrhodod, Herisau
- Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum St. Gallen
- Gymnasium Friedberg, Gossau
- Kantonsschule am Burggraben
- Kantonsschule Heerbrugg
- Kantonsschule Pfärfikon & Nuolen
- Kantonsschule Sargans
- Kantonsschule Trogen
- Kantonsschule Wattwil
- Kantonsschule Wil
- Kaufmännisches Berufs- und Weiterbildungszentrum St. Gallen



LEGO-Ansichten Robolympics

Ausblick

Wir hoffen mit den Vorbereitungskursen für die Physik und Mathematik-Olympiade erneut junge schweizerische Begabte für Spitzenleistungen motiviert und vorbereitet zu haben.

Die Information über dieses Projekt wird im nächsten Jahr mit einer eigenen Homepage erleichtert. Damit ist auch die Präsentation von bestehendem Bildmaterial einfacher möglich.

Ganz dringend suchen wir interessierte Lehrpersonen für Chemiekurse und für die Vorbereitungen auf die Chemie-Olympiade.

Ich bedanke mich im Namen der Schulleitungen bei der Metrohm-Stiftung und insbesondere beim Präsidenten, Dr. Willy Hartmann, für seinen persönlichen und grossen Einsatz für Schule und Bildung.

Dr. Albin Reichlin, bz uzwil, Schöntalstrasse 7, 9244 Niederuzwil – albin.reichlin@bzUzwil.ch